

Josef Buchner

Digital kompetent durch und mit Fachunterricht!

Dieser Artikel beschreibt, wie angehende Lehrkräfte darauf vorbereitet werden können, Unterricht digital-angereichert zu gestalten. Durch den Ansatz *Learning by Design* haben Studierende eigene digitale Lernmaterialien gestaltet, die jetzt als OER allen Lehrkräften zur Verfügung stehen. Bei der Evaluation der Intervention hat sich gezeigt, dass die Studierenden sowohl technologisches, als auch pädagogisch-didaktisches Wissen erwerben und anwenden konnten.

Schlüsselwörter: TPACK, digi.kompP, Learning by Design, Technologie, Forschung

1 Einleitung

Wie wichtig das Fach „Haushalt und Ernährung“ ist, hat eine Studie der WHO erst kürzlich wieder gezeigt. Wir werden älter, aber in dieser Zeit leben wir meist länger in Krankheit. Kinder und Jugendliche müssen für dieses Fach nicht nur begeistert, sondern für dessen Bereiche fit gemacht werden. Zu viele Pseudo-Informationen und unwissenschaftliche Aussagen finden sich im Internet, als dass im Fachunterricht die digitale Welt nicht mitberücksichtigt werden müsste. Möglich gemacht hat diese Informationsflut die Prosumer-Generation, die jegliches Wissen über das Internet verbreitet. In den letzten Jahren wurde dies immer mehr von Anhängerinnen und Anhängern spezieller Diäten bzw. Ernährungsweisen genutzt. So finden sich z.B. über Paleo-Ernährung unzählige Blogs, auch „wissenschaftliche“ Artikel und vor allem kostenpflichtige Kurse mit Zugang zu einem schier unendlichen Pool an Rezepten, Informationsmaterialien, Artikeln, etc. Die Inhalte dieser propagierten Steinzeit-Ernährung decken sich jedoch nicht mit den Empfehlungen der Österreichischen Gesellschaft für Ernährung. Hier kann ein Unterricht in Ernährung und Haushalt, der die (digitalen) Kommunikationskanäle der Jugendlichen mitberücksichtigt, faktenorientiert aufklären. Für eher praxisorientiertere Bereiche des E&H-Unterrichts lassen sich ganz leicht Verknüpfungen zur digital vernetzten Welt finden: unzählige Kochshows im Fernsehen und hunderte von YouTube-Kanälen, die auf stets noch innovativere Darstellungsformen setzen, um Rezepte an den Mann/an die Frau zu bringen. Über YouTube werden diese Rezepte nicht nur einfach erklärt, sondern Schritt für Schritt visualisiert angeleitet. Lehrerinnen und Lehrern ergeben sich durch diese Vielfalt an vorhandenen Materialien im Netz ganz neue Möglichkeiten ihre Schülerinnen und Schüler für diese so wichtige Kunst zu begeistern. Zudem kann